

VEREINSJAHR 1982

Vorstandschaft

gewählt am 16.04.1982

1. Vorsitzender	Kraus Anton	St. Georgen
2. Vorsitzender	Falter Albert	St. Georgen
1. Kassier	Gröbner Georg	St. Georgen
1. Schriftführer	Pöschl Georg	Stein a.d.Traun
Technischer Leiter	Bozner Erich	St. Georgen

Vereinsausschuß

2. Kassier	Schinko Franz	St. Georgen
2. Schriftführer u. Pressevertreter	Holicke Karl	St. Georgen
Jugendleiter	Speckmeier Alfred	St. Georgen
Revisoren:	Huber Jakob	Stein a.d.Traun
	Gallinger Adolf	Stein a.d.Traun
Abteilungsl. f. Fußball	Waldreiter Reinh.	Weisbrunn
" f. Faustball	Sparre Herbert	Traunreut
" f. Leichtatl. u. Turnen	Friesinger Erna	Stein a.d.Traun
" f. Eisschützen	Strobl Heinz	St. Georgen
" f. Ski	Karrasch Paul	St. Georgen
" f. Basket u. Volleyball	Speckmeier Alfred	St. Georgen
" f. Tennis	Toth Wilhelm	Anning
" f. Tischtennis	Waldreiter Reinh.	Weisbrunn
" f. Freizeitsp.	Jauzus Klaus	Stein a.d.Traun

Mitgliederstand am 01. Januar 1982 = 943

E H R U N G E N

Barber Alex	f. 250 Starts beim Eisstockschießen
Rieger Siegfried	f. 250 " " "
Mauler Richard	f. 250 " " "

erhielten das Vereinsabz. in Bronze mit Urkunde

Für 10 Jahre verdienstvolle ehrenamtl. Arbeit beim TSV Stein-
St. Georgen erhielten das Vereinsabz. in Bronze mit Urkunde:

Gröbner Georg	f. 10 Jahre Hauptkassier
Gallinger Adolf	f. 10 Jahre Revisor
Kraus Anton	f. 10 Jahre Revisor u. Fußballabt. Leiter
Voelk Hermann	f. 10 Jahre stellv. Abteilungsl. f. Tischtennis

1. April 1982

Das Sportheim in St. Georgen ist fertiggestellt und wird eröffnet. Zur Eröffnungsfeier am 1.4.1982 kamen sehr viele Sportler und Gäste in das Sportheim. Frau Adolfine Bozner St. Georgen übernahm die Bewirtschaftung des Sportheimes.

Juni 1982

Die Einweihung des Sportheimes am 12. Juni erfolgte mit einer Abendmesse am Sportheim durch H.H. Pfarrer Geisinger St. Georgen. Anschließend fand im Sportheim ein Bunter Abend statt wobei sehr viele Ehrengäste begrüßt werden konnten. Für 200 Personen wurden Sitzplätze gerichtet, die jedoch nicht ausreichten um die vielen Besucher aufzunehmen, genauer Bericht über die Einweihungsfeier und den sportlichen Veranstaltungen in der Chronik des Sportheimbaues.

Juli 1982

Die Fußballer seniores steigen nach harten Aufstiegsspielen in die B Klasse auf.

Anton Kraus neuer TSV-Vorsitzender

Aus der Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen im Sportheim

St. Georgen. Die erste Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen im neubauten Sportheim im Waldstadion in der Irsinger Au erfreute sich eines sehr guten Besuches. Vorsitzender Jakob Huber eröffnete diese Versammlung mit herzlichen Begrüßungsworten an alle Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt 2. Bürgermeister Eduard Wiesmann, den Stadträten F. Bantscheff, A. Gallinger, A. Kraus, K. Schuhbeck und P. Wimmer, der Lehrerschaft, Direktor Dr. Michael Elsen von der Schloßbrauerei Stein, sowie den örtlichen Vereinsvorsitzenden.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachten die Mitglieder des im letzten Jahr verstorbenen Jugendfußballspielers Reinhold Brem.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlas stellvertretend für Schriftführer Sepp Obermeier Vorsitzender J. Huber. Einen ausführlichen Bericht über die Hauptkasse sowie über die sieben Abteilkassen erstattete Kassier Georg Gröbner. Durch die Zuschußgewährung der verschiedenen Stellen im Zusammenhang mit dem Sportheimbau wies der Saldo einen beachtlichen Stand auf. Im Revisionsbericht der Kassenprüfer A. Gallinger und A. Kraus wurde dem Kassier eine übersichtliche und genaue Buchführung bescheinigt. J. Huber dankte dem Kassier für die vorzügliche Kasernenverwaltung.

Die Mitgliederbewegung im vergangenen Vereinsjahr bezeichnete Vorstand Huber wieder als positiv. Die Zahl der Austritte wurden durch Beitritte weit übertroffen. Der TSV zählt demnach 943 aktive und passive Mitglieder. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende vor allem auch den passiven Vereinsangehörigen, die ja durch ihre Beiträge wesentlich zur Finanzierung des Vereins beitragen. In sechs Abteilungen wird der Sport zur Zeit wettkampfmäßig betrieben, in den übrigen nur übungsmäßig. Die Abteilung Judo mußte eingestellt werden, da kein Übungsleiter aufzutreiben war. Im sportlichen Vereinsgeschehen stellte er besonders die Senioren der Fußballabteilung heraus, die in den letzten Jahren immer das Schlußlicht bildeten, jetzt aber in den Verbandsspielen den Ton angeben, so daß mit einer guten Weiterentwicklung zu rechnen ist. Der Skihassersball und der Kinderfasching waren sehr gut besucht. Wegen geringer Beteiligung im vorletzten Jahr wurde der Sportlerball abgesetzt. Vorstand Huber dankte der Stadt Traunreut für die finanzielle Unterstützung des Vereins, besonders dem Sportreferenten, Stadtrat Dlugosch. Herzlichen Dank sagte er dem Stadtrat für den beachtlichen Zuschuß für den Sportheimbau, für die Asphaltierung der Zufahrtsstraße und deren Beleuchtung.

Die Tätigkeit der Vorstandschaft war in den letzten beiden Jahren vom Sportheimbau geprägt. Jakob Huber zeigte in seinem Bericht auf, was unter seiner Leitung für den Verein geschaffen wurde, darunter die Asphaltierung der Eisbahnen, der Bau von drei Tennisplätzen, die Erneuerung der Asphaltbahnen, der Fußballtrainingsplatz und zuletzt das neue Sportheim, mit dem sich Ehrenvorsitzender Georg Pöschl als Baubeauftragter des Vereins ein bleibendes Denkmal setzte. Aber auch den vielen Helfern und Spendern sprach Jakob Huber Dank und Anerkennung aus. Für die Übernahme des Pachtverhältnisses ist auch Frau Adolfin Bozner zu danken.

Über den Sportheimbau selbst berichtete Ehrenvorsitzender Georg Pöschl. Er wartete mit umfangreichem Zahlenmaterial auf. Das Sportheim mit den neuen Asphaltbahnen dürften nahezu 673 000 DM kosten. An Ei-

genmitteln waren 166 000 DM aufzubringen. An Geldspenden gingen 25 000 DM ein, 5400 freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet. Georg Pöschl dankte vor allem den Geldgebern und allen, die mitgeholfen haben, den Handwerkern für ihre gute Arbeit, und lobte die fleißigen Arbeiter bei der Erstellung des Rohbaues. Anerkennung sprach er den Mitgliedern des Bauausschusses für die gute Zusammenarbeit in 17 Sitzungen mit oft harten Entscheidungen aus. Er bedauerte den schweren Unfall von Heinz Strobl, einem der fleißigsten Helfer, und wünschte ihm baldige Genesung. Er ersuchte die Mitglieder um pflegliche Behandlung des Sportheims und wünschte die Einsetzung eines Betreuers.

Die silberne Leistungsnael des Bayer. Leichtathletikverbandes überreichte Vorstand Huber Erna Friesinger. Die bronzenen Ehrendnadel der Stadt Traunreut erhielt Gerhard Mörtl für 250 absolvierte Fußballspiele. Aufgrund der Vereins-Ehrenordnung wurden ausgezeichnet: Alex Barber, Siegfried Rieger und Richard Mauler mit der Ehrendnadel in Bronze für 250 Starts im Eisstockschießen. Die gleiche Auszeichnung erhielten die Kassenrevisoren Adolf Gallinger und Anton Kraus für zehnjährige verdienstvolle Vereinsarbeit, desgleichen Kassier Georg Gröbner und Karl-Herm. Voelk als stellvertretender Leiter der Tischtennisabteilung für die gleiche Zeit.

Vorstand Jakob Huber gab zum Bedauern aller Anwesenden nach achtjähriger aktiver und vor allem verantwortungsbewußter Ver-

einführung seinen wohlbegründeten und unwiderruflichen Rücktritt bekannt. 2. Bürgermeister Eduard Wiesmann zeigte sich in seiner Ansprache sehr erfreut über die Aktivität aller Abteilungen und dankte ihren Leitern, die sich für ihre Tätigkeit uneigennützig zur Verfügung gestellt haben, sowie allen anderen Amtswaltern im Namen der Stadt und des Stadtrates.

Ein dreiköpfiger Wahlausschuß unter dem Vorsitz von 2. Bürgermeister Wiesmann unterzog sich der schier unlösbar erscheinenden Aufgabe, einen neuen Vereinsleiter zu finden. Stadtrat Anton Kraus, langjähriges Vorstandsmitglied und ehemals auch Leiter der Fußballabteilung, nahm schließlich die mit Mehrheit erfolgte schriftliche Wahl nach lebhaftem Beifall der Anwesenden an.

Der neuen Vorstandschaft des TSV gehören nun an: 1. Vorsitzender Stadtrat Anton Kraus, 2. Vors. Albert Falter; 1. Schriftführer Ehrenvorsitzender Georg Pöschl, 2. Schriftführer und Pressewart Karl Holicke; 1. Kassier Georg Gröbner, 2. Kassier Franz Schinko; technischer Leiter Erich Bozner; Jugendleiter Alfred Speckmaier; Kassenrevisoren Jakob Huber und Adolf Gallinger.

Vorstand Kraus dankte seinem Vorgänger für die aufopfernde langjährige Tätigkeit und versprach, sich voll und ganz für den Verein einzusetzen. 2. Vorstand Falter dankte Jakob Huber für die vorbildliche Vereinsführung, die dem Verein sein jetziges Gepräge verliehen habe und überreichte ihm einen zinnernen Bierkrug mit Gravierung.

Die eigentliche Einweihung des Sportheimes wird voraussichtlich in Verbindung mit Turnieren der Eisschützen, der Fußballer und der Tennisabteilung vom 10. bis 12. Juni stattfinden.

Erste Mannschaft ist das Aushängeschild

Stein/St. Georgener Fußballer können voraussichtlich in die B-Klasse aufsteigen

Stein a. d. Traun. Breiten Raum in der Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen nahmen die Kurzberichte aus den zwölf Abteilungen ein.

Für die Leichtathletikgemeinschaft Stein-Traunreut berichtete Abteilungsleiterin Erna Friesinger. Die Gemeinschaft errang im Wettkampfsjahr 1981 zwölf erste Plätze. In der Chiemgau-Bestenliste sind folgende Athleten plänzt mit ersten und mehreren zweiten Plätzen vertreten: Rita Pfeffer (Hochsprung), Sigi Kroier (100 m Hürden), Michael Mollner (400-m-Lauf), Arno Zandl (3000-m-Lauf), die Fünfkampfmannschaft Kroier, Neubert, Eid, Wild und Pfenninger, Thomas Pöppel

(Waldlauf). In Stein wurde auch eine Vereinsmeisterschaft der Schüler mit 40 Beteiligten ausgetragen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die Vereinsmeister die begehrten Pokale, gestiftet vom 2. Vorsitzenden Albert Falter. Frau Friesinger sagte auch Dank ihrer Helferin Frau Wild und all den Eltern, die die Abteilung immer wieder bei Wettkämpfen unterstützen.

In der Fußballabteilung spielen zur Zeit sechs Mannschaften, berichtete Abteilungsleiter Reinhard Waldreiter. Die E-Jugend mischte erstmals in der laufenden Saison unter Führung von Trainer und Betreuer Konrad Holzner mit und konnte nach der Vorrunde den 7. Platz belegen. Die D-Jugend, trainiert und betreut von Klaus Karrasch, erreichte den 5. Platz. Die C-Jugend mit Trainer und Betreuer Christian Fröhlich steht in der Liste am 4. Platz. Rudolf Hamberger trainiert und betreut die A-Jugend, die an 9. Stelle steht. Ihr Klassenerhalt könne sicherlich durch größere Trainingsbeteiligung und mehr Gemeinschaftsgeist in der Mannschaft erreicht wer-

den. Die erste Mannschaft erkämpfte sich die beste Platzierung seit der Vereinsgründung im Jahre 1964. Sie wurde ungeschlagen Herbstmeister und steht zur Zeit an 2. Stelle, so daß der Aufstieg in die B-Klasse in greifbarer Nähe ist. Abteilungsleiter Waldreiter dankte den Spielern, besonders jedoch Trainer Grafetsetter. Die AH-Mannschaft mit ihrem unermüdbaren Trainer Kollmannsberger wurde Stadtmeister 1981.

Um auch den Jugendspielbetrieb weiterhin in geregelten Bahnen halten zu können, benötigt die Abteilung dringend Trainer bzw. Betreuer. Abteilungsleiter Waldreiter richtet vor allem an die Spieler der ersten Mannschaft im Verein die große Bitte um Unterstützung und Mithilfe. Eine große Sorge für die Trainer und Betreuer ist das Bemühen um Fahrgelegenheiten zu Auswärtsspielen. Hier werden die Eltern um Unterstützung gebeten.

Willi Toth bleibt Abteilungsleiter

Aus der Jahreshauptversammlung bei der Tennisabteilung des TSV Stein/St. Georgen

Stein a. d. Traun. Die Tennisabteilung des TSV Stein/St. Georgen hielt im neuen Sportheim im Waldstadion in der Irsinger Au ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Veranstaltung war gut besucht. Über 60 Mitglieder kamen, um die Berichte der bisherigen Vorstandschaft zu hören und die neue Abteilungsleitung zu wählen.

Abteilungsleiter Toth begrüßte besonders herzlich den neu gewählten Vorstand des TSV Stein/St. Georgen Toni Kraus sowie dessen Stellvertreter Albert Falter.

Schriftführerin Christine Hofmann faßte kurz zusammen, was in der letzten Jahreshauptversammlung besprochen worden ist, welche Probleme damals noch bestanden haben und was alles für das vergangene Jahr geplant gewesen war. Hier konnten die Vereinsmitglieder sehen, daß doch ein Teil der Vorhaben erledigt worden ist. Besonders sei hier der Geräteraum erwähnt, der unter der Leitung von Johann Englmaier fertiggestellt worden ist.

Kassenwart Helmut Graf gab einen kurzen Überblick über die finanzielle Lage der Abteilung, wobei er klar zum Ausdruck brachte, daß der größte Teil der notwendigen Geräte nun angeschafft ist und nun, da auch durch Aufnahme neuer Mitglieder keine wesentlichen Beträge mehr der Vereinskasse zufließen werden, eine Zeit beginnen werde, in der man unbedingt mit dem Geld auskommen müsse, das jährlich als feste Größe der Abteilung zur Verfügung steht. Die Besucher konnten mit Befriedigung feststellen, daß ihre Gelder gut verwaltet wurden.

Sportwart Gerd Frasch berichtete über die sportlichen Aktivitäten der Abteilung und brachte seinen besonderen Stolz darüber zum Ausdruck, daß beide Herrenmannschaften im Jahre 1981 den Aufstieg geschafft haben, so daß die erste Mannschaft nun in der Kreisklasse 1, die zweite Mannschaft in der Kreisklasse 2 spielen werden. Willi Toth unterzog sich als Abteilungsleiter anfangs seiner Ausführungen einer angenehmen Pflicht. Er überreichte allen Vorstandsmitgliedern als Dank für ihre Arbeit eine Flasche Wein und Schriftführerin Christine Hofmann noch zusätzlich einen Blumenstrauß. Man war allgemein der Ansicht, daß auch Willi Toth für seine geleistete Arbeit eine Flasche Wein verdient hätte.

Willi Toth gab die kommenden Termine der Abteilung bekannt: Schleiferlturnier am 1. Mai, Vereinsmeisterschaft vom 2. bis 4. Juli im Einzel und vom 9. bis 11. Juli im Doppel/Mixed, Stadtmeisterschaft vom 25. bis 27. Juni. Ausrichter für das Jahr 1982 ist der TSV Stein/St. Georgen. Als Termin für die

Einweihung des Sportheimes wurde die Zeit vom 10. bis 12. Juni angegeben.

Willi Toth brachte dann unter vielen anderen Punkten noch die Bitte zum Ausdruck, daß die Tennisspieler doch mehr Sorgfalt bei der Pflege der Plätze walten lassen sollen. Als Fachhelfer wird demnächst Erich Bozner ausgebildet, so daß auch die Jugendförderung etwas intensiver durchgeführt werden könne.

Ein dreiköpfiger Wahlausschuß unter dem Vorsitz von Toni Kraus brachte die Wahlen der neuen Vorstandschaft in verhältnismäßig kurzer Zeit über die Bühne. In die neue Vorstandschaft der Tennisabteilung des TSV Stein/St. Georgen wurden gewählt bzw. wiedergewählt als Abteilungsleiter Wilhelm Toth, als sein Stellvertreter Johann Englmaier, als Kassenwart Helmut Graf, als Sportwart Gerd Frasch, als Schriftführerin Christine Hofmann.

Ein ganz heißes Eisen wurde noch lange diskutiert, die offizielle Bestellung eines

Was die AOK für i

Aufklärungsvortrag bei der KAB Altenmar

Altenmarkt. Am vergangenen Freitag hielt Franz Winkler von der AOK Bad Reichenhall im Rahmen der KAB-Versammlung im Pfarrheim Altenmarkt einen sehr aktuellen Vortrag über den derzeitigen Leistungsumfang der Krankenversicherung. Er gab eingangs Aufschluß über die Mitglieder- und Finanzstruktur der Allgem. Ortskrankenkasse für die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein und wies darauf hin, daß diese mit einem Beitragssatz von 11,2 Prozent des Bruttoverdienstes im Bundesdurchschnitt sehr günstig liege. Auch die Verwaltungskosten, die nach Schätzung der Zuhörer viel zu hoch taxiert wurden, liegen mit 4,5 Prozent der 125 Millionen Gesamteinnahmen in bemerkenswerter Ebene.

An Hand von Schaufeln erklärte F. Winkler in einprägsamen Erläuterungen den Leistungsumfang in bezug auf Vorsorgeuntersuchungen, wie Krebsvorsorge und Vorsorge für Kinder bis zum 4. Lebensjahr, ging auf zahlreiche Anfragen hin auf das Thema „freie Arztwahl“ ein und gab Hinweise über die Änderungen bei der Fahrtkostenerstattung.

Auch über die Neuerung in der Brillenverordnung, die eine Neuverordnung nur noch alle drei Jahre vorsieht, falls keine Sehschärfeveränderung vorliegt, wurde ge-

Die Eisschützen fassen wieder Tritt

Jahreshauptversammlung der Abteilung mit Berichten und einer schwierigen Neuwahl

Stein a. d. Traun. Die Eisschützen-Abteilung im TSV Stein-St. Georgen hatte zur Jahreshauptversammlung ins neue Sportheim eingeladen. 2. Abteilungsleiter Hans Ficker sprach herzliche Begrüßungsworte, die er vor allem an 2. Bürgermeister E. Wiesmann, Ehrenvorsitzenden G. Pöschl und an die Vorstandsmitglieder des TSV, A. Kraus, A. Falter und G. Gröbner, richtete. Hans Ficker leitete die Tagesordnung mit einem umfangreichen Schreiben des im Herbst zurückgetretenen 1. Abteilungsleiters Heinz Strobl ein, der seit Wochen an den Folgen eines schweren Unfalls im Krankenhaus liegt. Strobl legte darin seine Meinung zur gegenwärtigen Situation der einst so aktiven Abteilung dar. Seit zwei Jahren war es ihm demnach nicht mehr möglich, eine Aufbauarbeit zu leisten. Die Abteilung habe durch Unstimmigkeiten, Streitereien und unnötiges Gegeneinander an Substanz verloren. Im letzten Herbst war es dann soweit, daß Strobl die Leitung niederlegte, nachdem seine Versuche, aufgetauchte Unstimmigkeiten in Ordnung zu bringen, ohne Erfolg waren. Nach Strobels Meinung könnte nur mit einer neugewählten Abteilungsleitung, geladen mit Tatkraft und Schwung und gestärkt durch das Vertrauen der Mitglieder der Urzustand wiederhergestellt werden. Heinz Strobl dankte als ehemaliger Abteilungsleiter allen Mitgliedern, die ihn während seiner achtjährigen Tätigkeit unterstützten, besonders der Vorstandschaft des Hauptvereins mit Jakob Huber für die hervorragende Zusammenarbeit, seinem Stellvertreter und Schriftführer Hans Ficker. Er lehnte unter den gegebenen Umständen eine erneute Kandidatur als Abteilungsleiter ab, es sei denn, die Mitglieder würden sich besinnen und

wieder so mitarbeiten, daß jegliche Spannungen und Streitigkeiten unterbleiben.

Nach der Verlesung des achtseitigen Schreibens von Heinz Strobl gab H. Ficker einen kurzen Tätigkeitsbericht. Insgesamt wurden im letzten Jahr 77 Herren- und Damenturniere auf Eis veranstaltet, weitere sieben auf Asphalt und auf Eis sechs Mixed. Die Plazierungen ergaben auf Eis zehnmal den 1. Platz, zehnmal den 2. Platz und 14mal den 3. Platz. Besonders hervor hob er den Aufstieg der 2. Mannschaft aus der Landesliga in die Oberliga. Die Herren erreichten auf Asphalt einmal den 1. Platz, zweimal den 2. Platz und zweimal den 3. Platz. Die Damenmannschaft ist leider aus der Bundesliga abgestiegen. Im Mixed kam der Kreispokalsieger aus St. Georgen. Bei den sechs Turnieren gab es noch zweimal den 3. Platz. Der St.-Georgs-Wanderpokal wurde kürzlich wieder von der 1. Mannschaft gewonnen.

Heinz Ficker schloß sich in seinem Rückblick auf seine dreijährige Zugehörigkeit zu den Eisschützen den Ausführungen Strobels an und dankte persönlich für die Pioniertätigkeit der Abteilungsleitung. In einer neuen Führungsmannschaft erklärte er, wolle er keine Funktion übernehmen.

Den Kassenbericht erstattete dann Kassier Alois Gmeindl. Die Kassenführung war von den beiden Prüfern Kraus und Gallinger überprüft und in Ordnung befunden worden.

2. Bürgermeister Wiesmann nahm Stellung zu dem Schreiben Strobels. Die Mitglieder, meinte er, sollten die Worte Strobels zu Herzen nehmen. 1. TSV-Vorsitzender A. Kraus schloß sich ebenfalls den Vorwürfen Strobels an und verurteilte die Uneinigkeiten. Kurz sprach er zu den Folgekosten des Sportheimbaus. Sie zu bewältigen, werde die Aufgabe für die nächsten Jahre werden.

Eiswart Toni Gmeindl teilte mit, daß beim Eismachen 115 Einsätze notwendig waren. Es waren immer die gleichen Mitglieder zur Stelle. A. Kraus beantragte die Entlastung der gesamten Abteilungsleitung, die einstimmig erfolgte.

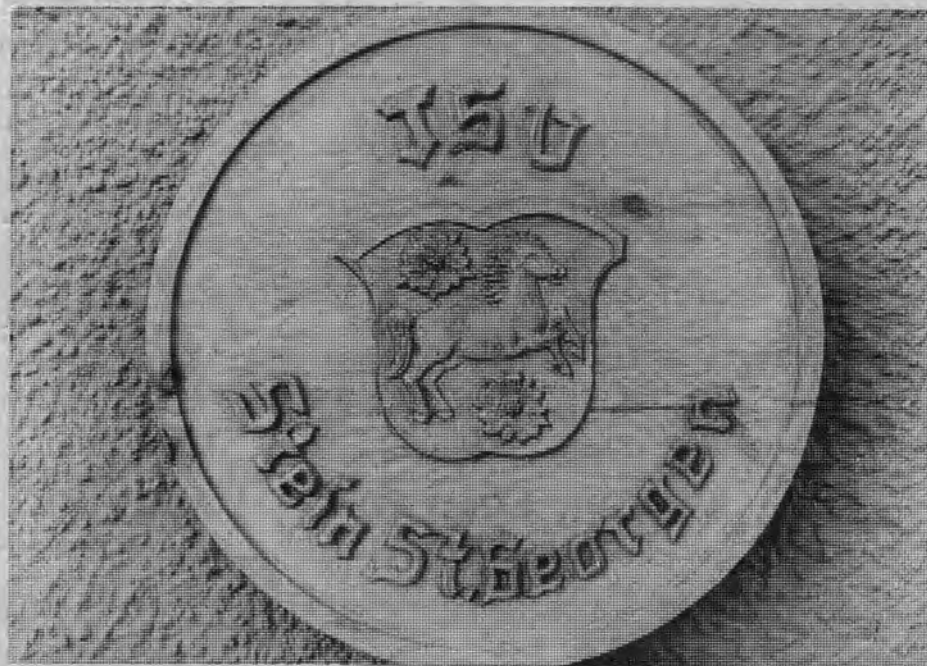
Der Wahlausschuß unter der Leitung von Anton Kraus hatte es sehr schwer, den Bedingungen Heinz Strobels gerecht zu werden, wenn dieser wieder der Abteilung vorstehen soll. Auch Ehrenvorsitzender Georg Pöschl schaltete sich ein, mit mehr oder weniger Erfolg. Nach stundenlangem Bemühen gelang es endlich, folgende Mannschaft für die nächsten beiden Jahre zu finden: 1. Abteilungsleiter Heinz Strobl, Stellvertreter, zugleich 1. Kassier Alois Gmeindl, Hilfskassiere Friedl Jagodic und Franz Schinko, 1. Schriftführer Heinz Ficker, 2. Schriftführer Bärbel Herzinger, Jugendleiter Theo Rimsl. Wunsch aller Anwesenden war es, daß Heinz Strobl mit diesem „Stab“ zufrieden ist und die Wahl annimmt.

Buchberg wird gebaut

Anwendungen des Landratsamts abgelehnt

Auch die Forderungen des Umweltschutzamtes können nach Ansicht der Stadt Traunreut nicht erfüllt werden: Vor allem sprach man sich gegen die Errichtung der geforderten hohen Schallschutzwände aus.

Eine vom Wasserwirtschaftsamt verlangte Vergrößerung der Wasserleitung in dieses Baugebiet kann zur Zeit nicht durchgeführt werden, da man im Haushalt dafür keine Mittel vorgesehen hat. Der Feuerschutz ist aber durch die angrenzende Traun auch ohne neue Rohrleitung sichergestellt. Sollte sich herausstellen, daß die vorhandene Wassermenge nicht ausreicht, wird man eine neue Rohrleitung legen; die Kosten muß dann der Besitzer der Tennisanlage Buchberg tragen.



Willi Neuhauser von Haßmoning stiftete das von ihm geschnitzte Steiner Vereinswappen dem TSV Stein/St. Georgen für das neue Vereinsheim in der Irsinger Au in St. Georgen, wofür sich die Vorstandschaft herzlichst bedankt.

Ein Nachmittag voller Erinnerungen

Georg Pöschl zeigte im Sportheim Filme und Bilder aus vergangenen Zeiten

St. Georgen. Der Einladung des TSV Stein/St. Georgen zu einem unterhaltsamen Sonntagnachmittag im neuen Sportheim St. Georgen hatten viele, vor allem aus der älteren Generation, Folge geleistet. Aus Stein, St. Georgen, Hörpolding und aus der Umgebung waren sie herbeigeeilt, um den Vorführungen von Filmen aus dem früheren Geschehen der ehemaligen Gemeinde Stein a. d. Traun beizuwohnen. 1. TSV-Vorsitzender Anton Kraus hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen, unter ihnen auch 2. Bürgermeister Eduard Wiesmann. Manche von ihnen waren das erste Mal im neuen Sportheim, auf das der TSV mit all seinen Mitgliedern besonders stolz ist. Für alle Anwesenden war es eine Erinnerung an frühere Feste, an denen sie einst persönlich teilgenommen oder mitgewirkt hatten.

TSV-Ehrenvorsitzender Georg Pöschl zeigte Bilder vom Wasserfest im Jahre 1959, als die Trinkwasserleitung der Gemeinde Stein festlich eingeweiht wurde, ferner den Georgiritt vom Jahre 1960, bei dem zufällig die Tulpenkutsche, von Athen nach Amsterdam fahrend, durch St. Georgen kam, und schließ-

lich als drittes großes Ereignis die Einweihung der Schulturnhalle vom Jahre 1966. Da sah man viele Persönlichkeiten von Regierung und Landkreis, die damaligen Gemeinderäte mit Bürgermeister Georg Reithmaier an der Spitze. Auch lag eine Reihe von Bildbänden, die alle Georg Pöschl zu verdanken sind, zur Ansicht auf. Da fand man Ansichten von den vielen Straßenbaumaßnahmen: Asphaltierung der Ortsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen, vom Bau des Rad- und Fußgängerweges von Hörpolding nach Stein, vom Fackelzug zu Ehren von Rektor Karl Huthmann, der anlässlich seines 60. Geburtstages aufgrund seiner Verdienste um das Schulwesen der Gemeinde Stein die „goldene Ehrennadel“ der Gemeinde Stein verliehen wurde. Da waren Farbbilder vom letzten Schulhauserweiterungsbau zu sehen. Zuletzt zeigte Georg Pöschl Aufnahmen vom Gaujugendturnfest. Alle Zuschauer dankten mit lebhaftem Beifall. In den Pausen unterhielt das Akkordeon-Duo Seybold. Auf allseitigen Wunsch wird Georg Pöschl die Stummfilme vertonen, damit sie auch für spätere Generationen von Wert sind. Es war ein Nachmittag voller Erinnerungen!



Termine Gruppe Ost

Spielleiter: Hans Antholzer, Schlörstraße 27, 8260 Mühldorf,
Telefon: 0 86 31 / 57 12 privat.

Wichtig für alle Vereine !

Sportgericht: Ludwig Weindl, Fiedlerstr. 1, 8221 Tacherting.
SR-Obmann: Herbert Unterhuber, Harter Weg 3, 8296 Töging, Tel. 09831 / 9 14 43.
Spielbeginn: März - Mai um 15.00 Uhr. Reserven 1 3/4 Stunden vorher !



Sonntag, 4. April 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Kirchweidach - O'feldkirchen
Heiligkreuz - Peterskirchen
Feichten - Pittenhart
Engelsberg - Schnaitsee
Tyrlaching - Stein
Tittmoning - Taufkirchen

Karsamstag, 10. April 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Pittenhart - Engelsberg
Peterskirchen - Feichten
O'feldkirchen - Heiligkreuz
Taufkirchen - Kirchweidach
Stein - Tittmoning
Schnaitsee - Tyrlaching

Sonntag, 18. April 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Heiligkreuz - Kirchweidach
Feichten - O'feldkirchen
Engelsberg - Peterskirchen
Tyrlaching - Pittenhart
Tittmoning - Schnaitsee
Stein - Taufkirchen

Sonntag, 25. April 1982

C-Klasse, Gruppe 6
O'feldkirchen - Engelsberg Sa.
Kirchweidach - Feichten
Taufkirchen - Heiligkreuz
Schnaitsee - Stein
Pittenhart - Tittmoning
Peterskirchen - Tyrlaching

Sonntag, 2. Mai 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Feichten - Heiligkreuz
Engelsberg - Kirchweidach
Tyrlaching - O'feldkirchen
Tittmoning - Peterskirchen
Stein - Pittenhart
Schnaitsee - Taufkirchen

Sonntag, 9. Mai 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Heiligkreuz - Engelsberg
Taufkirchen - Feichten
Pittenhart - Schnaitsee
Peterskirchen - Stein
O'feldkirchen - Tittmoning Sa.
Kirchweidach - Tyrlaching

Sonntag, 16. Mai 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Engelsberg - Feichten
Tyrlaching - Heiligkreuz
Tittmoning - Kirchweidach
Stein - O'feldkirchen
Schnaitsee - Peterskirchen
Pittenhart - Taufkirchen

Sonntag, 23. Mai 1982

C-Klasse, Gruppe 6
Taufkirchen - Engelsberg
Peterskirchen - Pittenhart
O'feldkirchen - Schnaitsee
Kirchweidach - Stein
Heiligkreuz - Tittmoning
Feichten - Tyrlaching

Lackiererel
Grafetstetter GmbH
Fabrikstraße 4
8221 Stein a. d. Traun



HOLZDECKEN SÄGEWERK **GEYER**
STEIN a. d. Traun, direkt an der alten Traun-Brücke.



Georg Brüderl
Bau- u. Möbelschreinerei
Innenausbau
Kunststofffenster
Traunreut Tel. 08669/2160



Deutscher Herold

Versicherungsgesellschaften

M. Seitz

8221 St.-Georgen
Austr. 17, Tel. 08669/4486

Getränke-Abholmarkt
J. Winkler

im Herzen von Traunreut
Eichendorffstraße 4
Telefon (08669) 2525

Werde Mitglied
beim TSV Stein
St. Georgen

HONDA

Wir machen
Ihnen mit Honda
das Rasen-
mähen leichter.



Ab sofort bei uns zu haben:
Modelle von 420 bis 533 mm
Schnittbreite und vielfach ver-
stellbarer Schnitthöhe. Leise,
sauber und zuverlässig.

Paul Karrasch
8221 Stein-Katzwallner
Telefon 08669/5770

TSV Stein/St. Georgen
Sportheim
Tel: 08669/5944

